

Vorbereitung:

Der direkte Bewerbungsprozess an der Universität de Barcelona (UB) verlief unproblematisch. Es mussten einige Papiere ausgefüllt und Dokumente wie Passbilder, Sprachzertifikate, Transcript of Records, Bestätigung am ERASMUS Programm, Versicherungsnachweis etc. an die Partnerhochschule weitergeleitet werden. Nach einigen Wochen kam dann die direkte Zusage seitens der Partnerhochschule. Zur gleichen Zeit suchte ich mir im Kurskatalog der UB Kurse aus, welche ich mir für noch offene Leistungen anrechnen lassen wollte und dokumentierte diese im Antrag auf Anerkennung. Es empfiehlt sich, darauf zu achten, auf welcher Sprache die jeweiligen Kurse angeboten werden. Ein Sprachniveau von B2 in der Hauptarbeitssprache ist obligatorisch. Da das Sommersemester an der UB früher startet als gewohnt (Anfang Februar) musste ich mich frühzeitig um Flug und erste Unterkunft kümmern.

Unterkunft:

An der UB, bzw. in ganz Barcelona gibt es keine Wohnheime, man sollte sich also entweder schon frühzeitig auf Wohnungs-, bzw. Zimmersuche begeben und sich mit anderen Studenten kurzschließen/zusammentun. Oder man kümmert sich nur für die ersten paar Tage um ein Zimmer und begibt sich dann vor Ort um eine Unterkunft. Vorteil der zweiten Option ist, dass die Unterkunft direkt besichtigt werden kann und man auch wirklich alles mit eigenen Augen gesehen hat. Für die, die sich alleine ins Ausland begeben, empfehle ich persönlich die zweite Option.

Ich habe die ersten vier Tage, um auf der sicheren Seite zu sein, in einer Pension mit Einzelzimmer gewohnt und mich dann von dort aus auf Wohnungssuche begeben. Glücklicherweise habe ich von dort aus relativ schnell ein freies Zimmer im schönen Viertel Gracia gefunden. Dies war auch vor allem in meinem Fall wichtig, da ich in meinen ersten Tagen in Barcelona, coronabedingt noch Online-Prüfungen für die PH schreiben musste. Für Unterkunft und auch im Allgemeinen empfehle ich verschiedenen ERASMUS Gruppen auf Whatsapp, Facebook oder anderen Social Media Seiten beizutreten. Es gibt sehr viele Studenten in Barcelona und es findet sich meist schnell ein Zimmer. Geeignete Internetseiten für die Zimmer-, Wohnungssuche sind idealista.com, badi.com, uniplaces.com oder depisoenpiso.com.

Bitte **unterschreiben** Sie Ihren Bericht auf dem Deckblatt und reichen ihn **digital** (per Email an outgoings@ph-ludwigsburg.de) beim International Office der PH ein. Setzen Sie sich bei Fragen gerne mit uns in Verbindung.

Denken Sie bitte auch daran, den Antrag auf Anerkennung, die Confirmation of Stay und ggf. das Transcript of Records im IO einzureichen.

Studium an der Gasthochschule:

Das Studium an der UB hat sehr viel Spaß bereitet. Die Kurse wurden zum ersten Mal seit der Pandemie wieder vollständig in Präsenz gehalten. Das Niveau war teils eher einfach aber auch teils sehr anspruchsvoll, so wurde man zum einen gefördert, hatte aber auch Zeit, den Studentenalltag zu genießen. Besonders gefallen hat mir der Hauptcampus (Fakultät für Philologie und Kommunikation). Die Fakultät liegt im Herzen der Stadt, nur wenige hundert Meter vom Placa de Catalunya entfernt. Der Campus und vor allem der dreistöckige Altbau mit Innenhof ist wunderschön. Besonders beeindruckend ist die alte Bibliothek. Zusätzlich gibt es einige Grünflächen, mitsamt eigenem kleinem Park. Ich habe mich direkt wohlgefühlt. Da jeder Kurs an der UB 6 Credits wert ist, ist der Workload auch etwas höher. So besucht man jeden Kurs zweimal die Woche: einmal 1 ½ Stunden sowie einmal 2 Stunden. Meine Kurse waren alle in englischer Sprache, weshalb es keine Kommunikationsschwierigkeiten gab. Zusätzlich habe ich einen von der UB angebotenen ERASMUS Spanischkurs belegt, welcher sich vor allem für das allgemeine Verständnis und Alltagssituationen wie z.B. beim Einkaufen als sehr hilfreich erwiesen hat.

Alltag und Freizeit:

Kurz gesagt: In Barcelona wird einem nicht langweilig. Die Stadt ist super lebendig und es ist rund um die Uhr etwas los. Die Metro bringt dich an jede kleine Ecke der Stadt und ist vergleichsweise sehr günstig – so kostet ein 10er-Ticket ca. 11 €, ein Monatsticket nur 40 €. Neben dem Studium war ich die meiste Zeit damit beschäftigt, die Stadt zu erkunden, am Strand zu sein oder habe Kurztrips in die nähere Umgebung unternommen. Barcelona hat kulturell wahnsinnig viel zu bieten – so gibt es sehenswerte Gaudi Architektur, etliche Museen, leckeres Essen, Nachtleben und nette Menschen aus der ganzen Welt. Außerdem gibt es im Umland sehenswerte Fleckchen, die es zu erkunden lohnt. ERASMUS bietet wöchentliche Veranstaltungen und sogar Tagesausflüge in andere Städte oder sehenswerten Fleckchen im Umkreis wo man schnell neue Kontakte knüpfen kann. Ich hatte vor allem auch zu meinen Mitbewohnern einen sehr guten Draht. Wir sind schnell Freunde geworden und verbrachten oft die Abende gemeinsam.

Bitte **unterschreiben** Sie Ihren Bericht auf dem Deckblatt und reichen ihn **digital** (per Email an outgoings@ph-ludwigsburg.de) beim International Office der PH ein. Setzen Sie sich bei Fragen gerne mit uns in Verbindung.

Denken Sie bitte auch daran, den Antrag auf Anerkennung, die Confirmation of Stay und ggf. das Transcript of Records im IO einzureichen.

Fazit:

Zusammenfassend war das Auslandssemester in Barcelona ein einzigartiges Erlebnis und ich bin sehr dankbar, dass ich diese Möglichkeit bekomme habe. Ich kann nur jedem empfehlen, diese Erfahrung mitzunehmen. Barcelona ist super international und man trifft auf Menschen aus der ganzen Welt. Speziell die jungen Menschen sprechen gutes Englisch. So konnte ich meine Englischkenntnisse nicht nur während des Studiums, sondern auch im Alltag anwenden und vor allem erweitern. Auch für meine persönliche Entwicklung hat mir das Auslandssemester geholfen. Ich bin eigenständiger und offener gegenüber Menschen geworden und lerne kleine Dinge mehr zu schätzen. Außerdem habe ich den spanischen Lifestyle lieben gelernt. Ich war neben der Uni nur selten zu Hause und die meiste Zeit draußen in Parks, am Strand, in Tapas Bars, Vintage Stores etc. Deshalb: am besten nicht zu viel für ein Zimmer ausgeben, ihr werdet die meiste Zeit draußen verbringen. Und: packt leicht ;)

Zuletzt möchte ich sagen, dass es empfehlenswert ist sich die ESN Card zu besorgen. Mit dieser bekommt man Rabatte bei etlichen Läden in Barcelona und auch bei Ryanair Vergünstigungen für Flüge.

Bitte **unterschreiben** Sie Ihren Bericht auf dem Deckblatt und reichen ihn **digital** (per Email an outgoings@ph-ludwigsburg.de) beim International Office der PH ein. Setzen Sie sich bei Fragen gerne mit uns in Verbindung.

Denken Sie bitte auch daran, den Antrag auf Anerkennung, die Confirmation of Stay und ggf. das Transcript of Records im IO einzureichen.